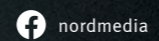


Geschäftsbericht
2022





www.nordmedia.de



nordmedia



nordmedia_

Inhalt

Vorworte	2
Fördern	3
Filmfestivals	4
Kinostarts	6
Kinoprogrammpreise	7
TV-Highlights	8
Nachwuchsförderung	10
Fördermittelverwendung	12
Mehrkostenförderung	14
Preise und Auszeichnungen	16
Vernetzen	18
APITs Lab	19
Veranstaltungen	20
Entwickeln	22
Film Commission	23
Dreharbeiten	24
CLOSEUP Bremen	25
ON im OFF	26
Team	27
Bericht des Aufsichtsrates 2022	28
Lagebericht 2022	29
Kennzahlen und Gremien	32
Geförderte Projekte 2022	34
Impressum	36
Dank	37



Vorwort des Aufsichtsratsvorsitzenden

Die nordmedia ist die zentrale Institution für die kulturwirtschaftliche Film- und Medienförderung der Länder Niedersachsen und Bremen. Sie wird getragen von öffentlichen Geldern, und die ihr zur Verfügung gestellten Mittel sind zweckentsprechend, wirtschaftlich und sparsam zu verwenden. Unter dieser Maßgabe versuchen Gesellschafter und Geschäftsleitung, die nordmedia trotz Fachkräftemangel zukunftsfest aufzustellen. Dies erfolgt u. a. auch durch eine zügige digitale Transformation, die schon in großen Teilen vollzogen ist.

Der Geschäftsbericht ist immer eine Rückschau auf die geförderten Projekte im vergangenen Jahr, und es freut mich, dass nicht nur erfolgreiche Film- und Gamesprojekte finanziell unterstützt, sondern auch wieder zahlreiche Netzwerkveranstaltungen durchgeführt werden konnten.

Mit der noch jungen Kampagne ON im OFF rückt nordmedia einzelne Förderbereiche in den Fokus und bietet so den Playern eine Plattform, ihre Projekte und ihre Sicht auf die Dinge darzustellen. So gab es in 2022 z. B. einen Beitrag zum erfolgreichen Stipendienprogramm CLOSEUP in Bremen. Der Nachwuchsförderung kommt bei der nordmedia eine große Bedeutung zu. Dies gibt auch dieser Bericht wieder.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr anhaltendes Engagement und hoffe auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Dr. Jörg Mielke



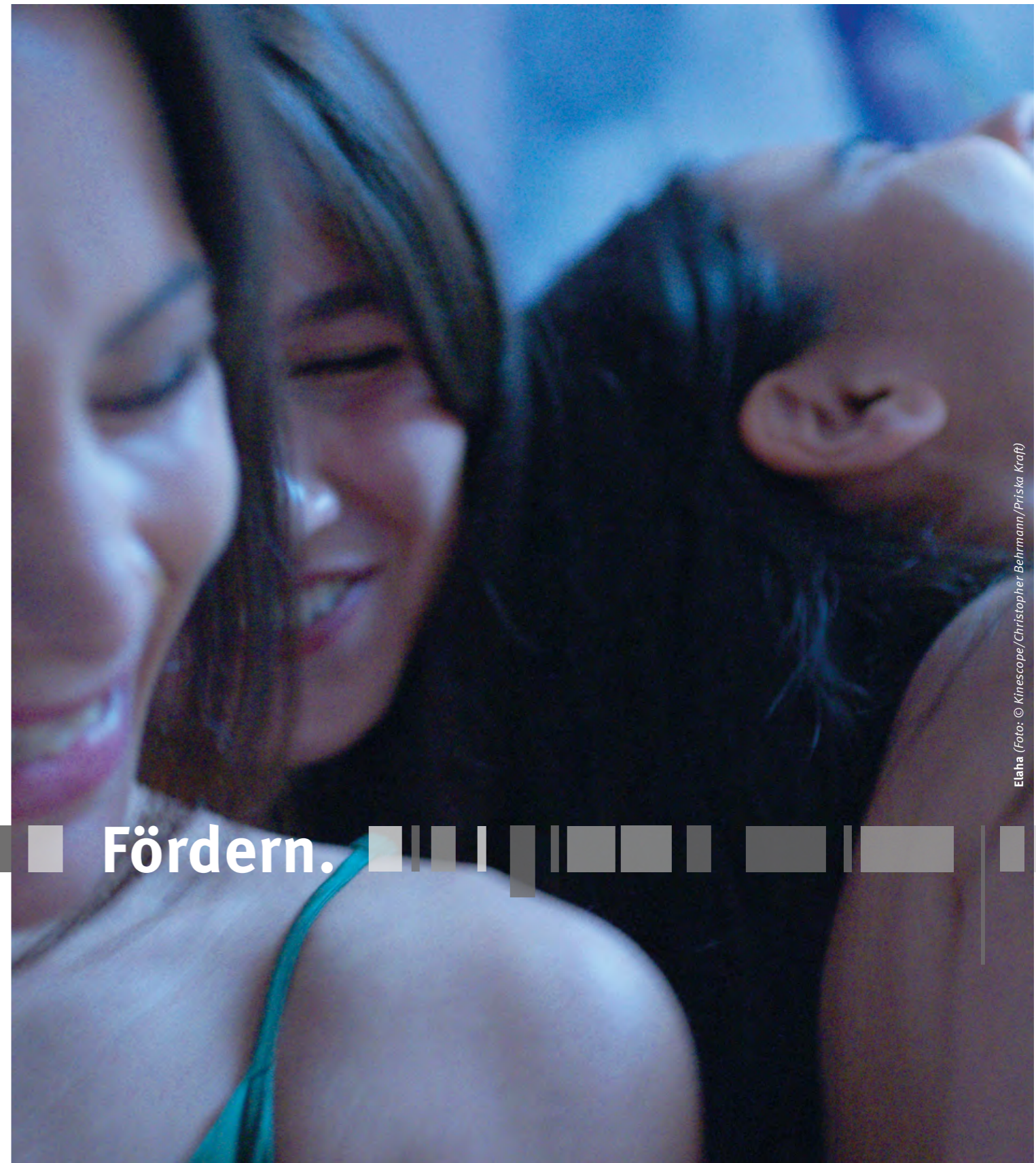
Vorwort des Geschäftsführers

Unser Leitsatz „Fördern, Vernetzen, Entwickeln – damit aus Ideen Erfolge werden!“ gliedert auch für das Jahr 2022 unseren Bericht. Die Bilder und Zahlen schaffen Transparenz über die Verwendung der uns anvertrauten Mittel und belegen die Bandbreite und die Erfolge der von uns geförderten und durchgeführten Projekte.

Besondere Bedeutung haben für unsere Arbeit die Dimensionen Nachhaltigkeit, Innovation und gesellschaftliche Relevanz. Hierzu drei Beispiele: Mit der Einführung ökologischer Standards als Fördervoraussetzung leisten wir einen Beitrag zur Bewältigung der Klimakrise. Wir verlangen ökologisch nachhaltiges Handeln nicht nur von unseren Förderkund:innen – auch wir haben unseren Betrieb in allen Bereichen entsprechend umgestellt. Das bei nordmedia angesiedelte APITs Lab vermittelt über unser Expert:innen-Netzwerk innovative Lösungen in Workflow, Virtualisierung oder Gamification an Unternehmen aller Branchen. Wir haben uns ebenfalls neu aufgestellt und bspw. die Förderung digitalisiert sowie unsere Arbeit mobil und flexibel organisiert. Schließlich werden unsere geförderten Projekte regelmäßig durch Preise ausgezeichnet und erreichen auf der Leinwand oder dem Screen ein großes Publikum und beste Quoten. Dies unterstreicht die kulturelle und gesellschaftliche Relevanz unserer Arbeit. Diversität und die Einhaltung sozialer und fairer Standards sind dabei einige weitere aktuelle Themen sowohl der Förderung als auch bei nordmedia selbst.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre – nutzen Sie die Verweise auf unsere vertiefenden Informationen im Internet.

Thomas Schäffer



Elaha (Foto: © Kinescope/Christopher Behrmann/Priska Kraft)

Festivals: Großes Kino in Niedersachsen und Bremen



7. Filmfest Bremen, 20.–24.4.22. Über 180 Filme aus 38 Ländern wurden in der Hansestadt präsentiert. Eröffnet wurde das Festival mit dem vielfach ausgezeichneten Spielfilm **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** von Andreas Dresen.



29. Internationales Filmfest Oldenburg, 14.–18.9.22. Eröffnet wurde das Festival mit **The Ordinaries**, und das Nachwuchsprojekt **Jockstrap Jesus** von Samuel Bereuther freute sich über den German Independence Award für den Besten Kurzfilm.



36. Braunschweig International Film Festival, 7.–13.11.22. Sophie Linnenbaums **The Ordinaries** wurde mit dem Heimspielpreis für den Besten Film mit regionalem Bezug an Denise M'Baye und den Jugendfilmpreis Kinema ausgezeichnet.



32. Internationales Filmfest Emden-Norderney, 8.–15.6.22. Das Science-Fiction-Drama **Everything will Change** erhielt auf dem Filmfestival den NDR Filmpreis für den Nachwuchs sowie Regisseur und Autor Marten Persiel den Creative Energy Award.



43. Europäisches Filmfestival Göttingen, 25.11.–4.12.22. Regisseurin Monika Treut präsentierte ihren Dokumentarfilm **Generation** in der Reihe „Neues deutsches Kino“.



3. up-and-coming Drehbuchfestival Hannover, 25.–27.11.22. Ein Online-Panel-Programm bot jungen Autor:innen die Möglichkeit sich fortzubilden und zu vernetzen. Tobias Kerber (l.) und Samuel Bereuther erhielten den Nachwuchs-Drehbuchpreis.



35. European Media Art Festival Osnabrück, 20.–24.4.22. *Die Welt der Dinge* und ihr komplexes Verhältnis zum Menschen standen unter dem Festivalthema „The Thing is“ im Mittelpunkt zahlreicher Medienkunst-Installationen und in über 120 Filmen aus mehr als 30 Ländern.



37. FilmFest Osnabrück – Festival des Unabhängigen Films, 12.–16.10.22. Engagiertes Kino, innovative Filmkunst und vielseitige Nachwuchsfilm. nordmedia stellte im Rahmen von **ON THE ROAD** u. a. die ökologischen Mindeststandards für Film- und TV-Produktionen vor.

Festivals

	Förderung von Abspiegel und Präsentation	Medienförderfonds Land Niedersachsen	Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen	Fördersumme
7. Filmfest Bremen 2022	80.000,00 €	0,00 €	0,00 €	80.000,00 €
43. Europäisches Filmfestival Göttingen 2022	0,00 €	45.600,00 €	13.680,00 €	59.280,00 €
up-and-coming Drehbuchfestival 2022 und 17. up-and-coming Film Festival 2023	4.800,00 €	35.895,71 €	27.360,00 €	68.055,71 €
36. Internationales Filmfest Braunschweig 2022	40.000,00 €	119.250,00 €	47.775,00 €	207.025,00 €
32. Internationales Filmfest Emden-Norderney 2022	40.000,00 €	119.250,00 €	14.280,00 €	173.530,00 €
35. European Media Art Festival 2022	0,00 €	205.000,00 €	60.000,00 €	265.000,00 €
37. FilmFest Osnabrück – Festival des Unabhängigen Films 2022	10.000,00 €	22.000,00 €	9.500,00 €	41.500,00 €
29. Internationales Filmfest Oldenburg 2022	45.000,00 €	77.100,00 €	36.630,00 €	158.730,00 €
Gesamt	219.800,00 €	624.095,71 €	209.225,00 €	1.053.120,71 €

Fotos, linke Seite (v. l. n. r.):
 © Manja Herrmann, © Internationales Filmfest Oldenburg
 © Carisma Media, © Filmfest Emden/Ernst Weerts

Fotos, rechte Seite (v. l. n. r.):
 © RuNing Zhao/2022 FKI e. V., © up-and-coming/Alex Martin
 © Angela von Brill, © FilmFest Osnabrück/Kerstin Hehmann



Mehr Infos

Kinostarts: Von Arthouse bis Animationsfilme für die Kleinsten

17.3.2022 Die Häschenschule – Der große Eierklatz	24.3.2022 Cícero – Zwei Leben, eine Bühne	31.3.2022 Peterchens Mondfahrt	28.4.2022 Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush	5.5.2022 Als Susan Sonntag im Publikum saß
12.5.2022 Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers	2.6.2022 Rivale	9.6.2022 Ein großes Versprechen	14.7.2022 Everything will Change	18.8.2022 Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!
8.9.2022 Alle für Ella	22.9.2022 Mittagsstunde	29.9.2022 Die Schule der magischen Tiere 2	13.10.2022 Meine Chaosfee & ich	20.10.2022 Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen

Hier gibt es die gesamten Kinostarts aus 2022.



Mehr Infos

Kinoprogrammpreise: Feierliche Verleihung in Bad Nenndorf



Ausgezeichnetes Kino: die nordmedia-Kinoprogrammpreisträger:innen 2022 im Kurpark von Bad Nenndorf. (Foto: © Marie-Christin Pratsch)

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung eines hervorragenden Jahresfilmprogramms in der Kategorie nichtgewerbliche Filmtheater (je 1.250 Euro)

- Filmtheater Universum, Bramsche
- City 46/Kommunalkino, Bremen
- Kommunales Kino, Bremerhaven
- Kino achteinhalb, Celle
- Filmclub der VHS, Emden
- Kino Lumière, Göttingen
- Gronauer Lichtspiele, Gronau
- Kino im Künstlerhaus, Hannover
- Kino im Sprengel, Hannover
- Kellerkino der VHS, Hildesheim
- Kino im Kulturverein Platenlaase, Jameln
- Das Andere Kino, Lehrte
- Centralkino, Lingen
- Cinema Neustadt im Leinepark, Neustadt a. Rbge.
- Mobiles Kino Niedersachsen, Oldenburg
- Kino in der Lagerhalle, Osnabrück
- Ritterhuder Lichtspiele, Ritterhude
- LichtSpiel, Schneverdingen
- Kommunalkino, Verden

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater (je 2.500 Euro)

- Kino, Aurich
- Phoenix Kurlichtspiele, Bad Nenndorf
- Kronen-Lichtspiele, Bad Pyrmont
- Astor Filmtheater, Braunschweig
- Atlantis Kino, Bremen
- Gondel, Bremen
- City Kino, Buxtehude
- Koki im Central Cineworld, Diepholz
- Kino Méliès, Göttingen
- Lodderbast, Hannover
- Harsefelder Lichtspiele, Harsefeld
- Filmhof, Hoya
- Li-Lo Servicekino, Lönningen
- Kino Alte Brennerei, Lüchow
- Kino, Meppen
- Filmpalast am Hafen, Nienburg
- Filmpalast, Nordenham
- Oscar Kulturspielhaus, Osterholz-Scharmbeck

- Schauburg Filmtheater, Quakenbrück
- Lichtburg, Quernheim
- Metropol-Theater, Rinteln/Steinbergen
- Filmpalast, Schwanewede
- Hansa Kino, Syke
- LiLi-Servicekino, Wildeshausen
- Apollo im UCI Kino, Wilhelmshaven
- Metropol-Theater, Wolfsburg

Kinoprogrammpreis für die Gestaltung einzelner hervorragender Filmsonderprogramme und Programmreihen in der Kategorie gewerbliche Filmtheater (je 5.000 Euro)

- Universum Filmtheater, Braunschweig
- Cinema Ostertor, Bremen
- Schauburg Kino, Bremen
- Neue Schauburg, Burgdorf
- Apollo, Hannover
- Kino am Raschplatz, Hannover
- Capitol Kino, Löhne
- Scala Programmkino, Lüneburg
- Casablanca-Kino, Oldenburg

- Cine k, Oldenburg
- Cinema-Arthouse, Osnabrück
- Central-Theater, Uelzen



Mehr Infos

TV- und Mediatheken-Highlights: Bunt und vielfältig wie nie zuvor



Das Quotenhighlight des Jahres 2022 war der Fernsehfilm **Tatort: Tyrannenmord** von Christoph Stark mit einem Marktanteil von 29 % und rund 9,5 Mio. Zuschauenden. Die Tatort-Episode mit dem Ermittlungsteam Wotan Wilke Möhring und Franziska Weisz wurde u. a. in Holzminen und Hannover gedreht.

(Foto: © NDR/Cinecentrum/Marc Meyerbröker)



Die in Bremen, Schwanewede und Hamburg gedrehte True-Crime-Serie **Reeperbahn Spezialeinheit FD65** erzielte einen Marktanteil von 10,7 %. (Foto: © NDR/Gebrüder Beetz Filmproduktion)



Die Doku-Serie **#UnterAlmans – Migrantische Geschichte(n)** hört denjenigen zu, die eingewandert sind, und verzeichnete 610.000 Zuschauende. (Foto: © Radio Bremen/MDR/Kristin Sibert)



Die unter anderem in Retzow und Norderney gedrehte **zweite Staffel** der Thriller-Serie **Sløborn** von Christian Alvarth erreichte 480.000 Zuschauende. (Foto: © Syrreal Entertainment/ZDF)



Das hauptsächlich in Niedersachsen gedrehte Drama **Auf dem Grund** von Thorsten M. Schmidt erreichte rund 6 Mio. Zuschauende. (Foto: © NDR/Hager Moss Film/Christine Schröder)



Dustin Looses TV-Serie **Zerv – Zeit der Abrechnung** erreichte mit einem Marktanteil von 16,5 % rund 4,5 Mio. Zuschauende. (Foto: © ARD/W&B Television GmbH/Merav Maroody)



Der mit zwei LOLAS ausgezeichnete Spielfilm **Lindenberg! Mach dein Ding** von Hermine Huntgeburth erzielte einen Marktanteil von 11,7 %. (Foto: Gordon Timpen/Hamburg, Tom Trambow/NRW)



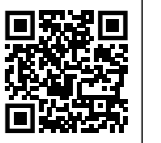
Das unter anderem in Niedersachsen im Landkreis Hildesheim gedrehte Dokudrama **Nazijäger – Reise in die Finsternis** von Raymond Ley erreichte 2,4 Mio. Zuschauende. (Foto: © NDR/SPIEGEL TV/Michael Ihle)



Der für „besonders wertvoll“ befundene Animationsfilm **Die Heinzels – Rückkehr der Heinzelmännchen** von Ute von Münchow-Pohl erzielte einen Marktanteil von 5,8 %. (Foto: © Akkord Film/Tobis Film)



Der vielfach ausgezeichnete Spielfilm **Ivie wie Ivie** in der Regie von Sarah Blaßkiewitz erreichte rund 410.000 Zuschauende. (Foto: © 2021 Weydemann Bros./Constanze Schmitt & David Schmitt)



Mehr Infos

Nachwuchsförderung: Talente von morgen



In 2022 wurden 18 Nachwuchsprojekte, zwölf Produktionen und sechs Treatments mit rund 145.190 Euro unterstützt. Seit 2017 werden über das Förderprogramm **mediatalents** audiovisuelle Projekte junger Talente mit dem Ziel subventioniert, Nachwuchs zu entdecken, zu fördern und ihm eine Starthilfe zu geben.

mediatalents
NIEDERSACHSEN

Der Kurzspielfilm **Auf der Kippe** von Veronika Sophie Hauger und Johanna Marie Scheler zeigt queere, junge FLINTA*-Personen in der gegenwärtigen Klimakrise. (Foto: © Djoana Weimann)



Das einzigartige „Artist-in-Residence“-Kurzfilmstipendium **cast&cut** der nordmedia und der Stiftung Kulturregion Hannover ermöglicht Nachwuchs-Regisseur:innen, für jeweils ein halbes Jahr in Hannover zu leben und ein Kurzfilmprojekt zu verwirklichen. Das Stipendium beinhaltet einen Projektkostenzuschuss, ein monatliches Stipendium und ein Apartment.

CAST & CUT

Der Kurzfilm **Noahs Strophe** von Roni Zorina wurde u. a. im Ihmpark in Hannover gedreht. (Foto: © Martin Neumeyer)



Angela Regius' Kurzspielfilm erzählt von Olivia, die einen Ort ihrer Kindheit erforscht. **Au revoir, Olivia** wurde in Bad Salzdetfurth gedreht. (Foto: © Jana Schütze)



Der Kurzdokumentarfilm **Der Kern, der dich zusammenhält** von Jonas Kaufmann thematisiert die Flucht der Ukrainer:innen aus der Perspektive der Generation Z. (Foto: © Jonas Kaufmann)



In der ersten Jahreshälfte war **Roni Zorina** in der Stipendienstätte Villa Minimo in Hannover zu Gast: Sie setzte hier ihren Kurzfilm **Noahs Strophe** über einen Jungen mit einem angeborenen Gendefekt um. (Foto: © Johannes Treß)



Andreas Boschmann arbeitete während der zweiten Jahreshälfte an seinem Dokumentarfilm **Da haben wir getanzt** über seine Großmutter, die in einem Dorf nicht weit von Hannover entfernt lebt. (Foto: © Markus Tiarks)



Mehr Infos

Hier gibt es weitere Infos zu den Nachwuchsförderprogrammen **Nordlichter** und **Filmstart Bremen**.

Die nordmedia-Fördermittelverwendung 2022



Der Familienfilm **Mein Lotta-Leben – Alles Tschaka mit Alpaka!** ist das zweite Abenteuer basierend auf der gleichnamigen, weltweit erfolgreichen Kinderbuchreihe von Alice Petermüller. Regisseurin Martina Plura erzählt die Geschichte um ein Mädchen und ihre Clique, die auf Klassenfahrt gehen.

(Foto: © Sandra Hoever)

33	Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung	580.783,45 €
12	Projektentwicklungsförderung	437.295,23 €
89	Produktionsförderung (inklusive Aufstockungsmittel des NDR)	8.449.146,66 €
9	Förderung von Verleih/Vertrieb/Verbreitung	105.274,10 €
12	Förderung von Abspiel und Präsentation	276.580,00 €
1	Förderung von Investitionen	30.000,00 €
12	Vergabe von Preisen, Stipendien und Prämien	117.500,00 €
6	Förderung von Qualifizierungsmaßnahmen	40.450,00 €
2	Förderung sonstiger Maßnahmen	59.500,00 €
176	Projekte	10.096.529,44 €
3	Produktionsförderung	229.550,00 €
7	Förderung von Abspiel und Präsentation	624.095,71 €
3	Förderung von Investitionen	130.223,55 €

51	Vergabe von Preisen, Stipendien und Prämien (Filmprogrammpreise Niedersachsen)	131.250,00 €
4	Förderung von Games	161.000,00 €
68	Projekte, gefördert aus Sondermitteln des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds)	1.276.119,26 €
2	Projektentwicklungsförderung	15.600,00 €
23	Produktionsförderung	437.980,64 €
7	Förderung von Abspiel und Präsentation	209.225,00 €
28	Kino-Betriebsbeihilfen	280.000,00 €
60	Projekte, gefördert aus den Covid-19-Sondermitteln des Landes Niedersachsen	942.805,64 €
304	Gesamt	12.315.454,34 €



Der Fortsetzungserfolg **Die Schule der magischen Tiere 2** nach der beliebten Kinderbuchreihe von Margit Auer knackte 2022 Rekorde an der Kinokasse: Die Verfilmung von Sven Unterwaldt hat mittlerweile 2,8 Mio. Besuchende – und das als erster deutscher Film in den 2020er-Jahren.

(Foto: © DeSqueezed/Bernhard Jasper)

Regionaleffekt

Gesamtherstellungskosten geförderter Projekte 2022	91.927.255,59 €
davon in Niedersachsen verausgabt (sog. Niedersachsen-Effekt)	15.859.747,91 €
davon in Bremen verausgabt (sog. Bremen-Effekt)	2.626.825,49 €
beide Regionaleffekte bezogen auf vergebene Mittel	150 %
durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia	13 %
Ausgaben in Niedersachsen bezogen auf Fördermitteleinsatz des Landes Niedersachsen	391 %
Ausgaben in Bremen bezogen auf Fördermitteleinsatz der Freien Hansestadt Bremen	414 %



Die nordmedia-Mehrkostenförderung 2022



Der u. a. in Hannover gedrehte Spielfilm **Alle für Ella** von Teresa Fritzi Hoerl startete im Sommer in den Kinos. In dem Jugendfilm träumt Ella, gespielt von Lina Larissa Strahl (rechts), von einer großen Musikkarriere.

(Foto: © Neue Bioskop Film/Anke Neugebauer, Marc Reimann)

Kino-Betriebsbeihilfen (siehe Tabelle Seite 36)		280.000,00 €
Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen für Filmfestivals (siehe Tabelle Seite 4)		209.225,00 €
Projektentwicklung – Mehrkostenförderung		
The Greek Job (AT)	magical realist UG (haftungsbeschränkt)	6.600,00 €
Draußen nur Kännchen	Black and Honey Pictures GmbH	9.000,00 €
		15.600,00 €
Produktion – Mehrkostenförderung		
Happy Family 2	United Entertainment Ltd.	50.000,00 €
Miss Holocaust Survivor	magical realist UG (haftungsbeschränkt)	22.000,00 €
Meine Chaosfee & ich	SERU Animation GmbH & Co KG	40.000,00 €
Der Veteran	Rainer Ludwigs	7.577,33 €
Hao Are You	Hanfgarn & Ufer Filmproduktion GbR	6.000,00 €
De Windmüller	Rainer Ludwigs	8.400,75 €
Ängste (AT) (mediatalents)	Al Shafei Abby	2.008,55 €
Als Susan Sonntag im Publikum saß	Independent Partners Film, Kahl – Neumann – GbR	4.800,00 €
Mein Falke	Provobis Gesellschaft für Film und Fernsehen mbH	29.500,00 €



Realfilm gepaart mit animierten Charakteren: In bewährter Tradition erzählt die deutsch-luxemburgische Koproduktion **Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen** von Ali Samadi Ahadi die Vorgeschichte zu den beliebten Pettersson & Findus-Filmen.

(Foto: © Wild Bunch Germany 2022)

Adam & Ida – Almost a Fairytale	Hoferichter u. Jacobs Gesellschaft für audiovisuelle Medien mbH	4.118,83 €
Wolfgang Trepper: Früher war alles besser	Record Film GmbH	7.985,76 €
War Sailor	Rohfilm Factory GmbH	50.000,00 €
Niemandsland	Novo Film GmbH, Hannover	3.059,73 €
Jockstrap Jesus (mediatalents)	Samuel Bereuther	1.111,59 €
Janine zieht aufs Land (mediatalents)	Jan Eilhardt	2.822,00 €
Tatort: Verborgен	Wüste Medien GmbH	30.134,00 €
Prachtvolle Häuser und edle Pferde	MfG-Film GmbH & Co. KG/NL Seevetal	4.796,85 €
Rabbit Academy – Die Serie zur Häschenschule	SERU Animation GmbH & Co KG	50.000,00 €
Gefesselt	Neue Bioskop Television GmbH	16.000,00 €
Jugendland 2.0	heyfilm	16.065,25 €
createF – The Female Founders Show	Franziska Pohlmann	19.600,00 €
Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission (AT)	SERU Animation GmbH & Co KG	46.000,00 €
Safe Haven (AT)	magical realist UG (haftungsbeschränkt)	16.000,00 €
		437.980,64 €
Gesamt		942.805,64 €

Preise: Ausgezeichnet und vielfach gelobt



Laila Stieler erhielt den Silbernen Bären für das Beste Drehbuch 2022 auf der Berlinale für **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** in der Regie von Andreas Dresen.

(Foto: © Piero Chiussi/Berlinale 2022)



Die Doku-Fiktion **Everything will Change** von Regisseur Marten Persiel wurde mit dem Max Ophüls Preis in der Kategorie „Publikumspreis Spielfilm“ ausgezeichnet. (Foto: © Oliver Dietze)



Der Spielfilm **Letzter Abend** in der Regie von Lukas Nathrath (Mitte) erhielt in Locarno den Cinegrell First Look Award 2022. (Foto: © Letzter Abend)



Regisseurin Sophie Linnenbaum erhielt den Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie „Beste Regie“ für ihren Debütfilm **The Ordinaries**. (Foto: © Filmfest München/Bojan R.)



Kameramann Rafael Starman wurde für den Spielfilm **Gewalten** von Constantin Hatz mit dem Heiner-Carow-Preis zur Förderung der deutschen Filmkunst ausgezeichnet. (Foto: © Daniel Seiffert/Berlinale 2022)



Das Team von **Sörensen hat Angst** wurde gleich vierfach ausgezeichnet: 2022 gab es Grimme-Preise in der Kategorie „Wettbewerb Fiktion“ für Regie, Drehbuch, Kamera und Darstellung. (Foto: © xChristophxHardtx)



Bester Spielfilm in Silber, Beste weibliche Hauptrolle und Beste männliche Nebenrolle – drei LOLAS für den Spielfilm **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush** von Andreas Dresen. (Foto: © Deutsche Filmakademie/Eventpress)



Die Produzentinnen Britta Strampe und Laura Klippel freuten sich über den Förderpreis Neues Deutsches Kino in der Kategorie „Beste produzentische Leistung“ für **The Ordinaries**. (Foto: © Filmfest München/Bojan R.)



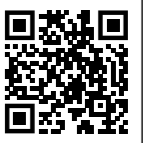
Regisseur Lars Jessen (links) erhielt für **Mittagsstunde** den Gilde Filmpreis in der Kategorie „Bester Film national“ (Foto: © AG Kino – Gilde e. V.)



Das Team von **Paws and Leaves** freute sich über den Ubisoft Newcomer Award im Rahmen des Deutschen Entwicklerpreises. (Foto: © DP Dedicative Productions GmbH für Deutscher Entwicklerpreis 2022)



Zwei Silberne Bären für **Rabiye Kurnaz gegen George W. Bush**: Neben Laila Stieler (rechts) wurde auch Meltem Kaptan für die Beste schauspielerische Leistung in einer Hauptrolle ausgezeichnet. (Foto: © Piero Chiussi/Alexander Janetzko)



Mehr Infos

Ein aktionsreiches Jahr für das APITs Lab



The Ordinaries (Foto: © Bandenfilm/Valentin Seimke, Josefine Lindner, Max-Josef Schöpphorn, Sophie Peters)

Vernetzen.



Das APITs Lab hat 2022 ein **neues Team** aufgestellt und den Schwerpunkt auf neue Veranstaltungen sowie die Erweiterung des Netzwerks gelegt. (Foto: © nordmedia)



Das APITs Lab konnte sich auf verschiedenen Messen und Veranstaltungen präsentieren: so auch auf der **IdeenExpo**, die einen Besucherrekord vermeldete. (Foto: © nordmedia)



Ein Highlight in 2022 war die **gamescom**: Das APITs Lab knüpfte zahlreiche Kontakte auf dem Gemeinschaftsstand des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung. (Foto: © Dirk Baumbach)



Die Indie Arena Booth auf der **gamescom**: Staatssekretär Dr. Bernd Lindner war zu Gast und trat beim multisensorischen Game „Downhill Legend“ der SisyFox GmbH selbst in Aktion. (Foto: © Dirk Baumbach)



Die **HANNOVR** als gelungener Jahresabschluss: Deutschlands größtes Virtual-Reality-Meetup feierte zehnjähriges Jubiläum und das APITs Lab war vor Ort dabei. (Foto: © hannoverimpuls GmbH)



Mehr Infos

Von Norderney bis nach Cannes: Vielfältige Events der nordmedia



Extended Reality und Virtual Production in Film und TV waren die Themen beim **PRIMETIME talk & night** in den TVN-Studios in Hannover. Mit Talk-Gästen von Day for Night, TVN und dem Veranstaltungstechnikunternehmen Neumann&Müller wurde über neue Möglichkeiten des Filmemachens diskutiert. Anschließend gab es einen Einblick in das neue XR+-Studio am Standort.

(Foto: © Franz Fender)



Jochen Coldewey, Bereichsleiter der Film- und Medienförderung, wurde nach über 20 Jahren bei der nordmedia mit einem **talk special** in den Ruhestand verabschiedet. (Foto: © Marcel Zeumer)



Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause konnten im September endlich die in der Region Hannover gedrehten Kurzfilme der **cast&cut-Stipendiat:innen** gezeigt werden. (Foto: © Helge Krückeberg)



Auch der **FIREABEND**, das Meetup der niedersächsischen und bremischen Gamesbranche, konnte wieder vor Ort im Coworking Space Hafven stattfinden. (Foto: © nordmedia)



International präsentierte sich nordmedia wieder gemeinsam mit focus germany, der Dachorganisation der größten deutschen Filmförderungen, im Marché du Film der Internationalen Filmfestspiele Cannes. (Foto: © nordmedia)



Mit der Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund fand zum zweiten Mal ein Freiluftkinoabend in den Ministergärten in Berlin statt. Gezeigt wurden **Mittagsstunde** und **Everything will Change**. (Foto: © Yorck Maecke)



Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Wirtschaftsministerium bespielte nordmedia mit dem APITs Lab einen Stand auf dem weltweit größten Event für Computer- und Videospiele, der **gamescom**. (Foto: © Dirk Baumbach)



Der nordmedia **SMALL TALK** und die Fortbildungsangebote **skilltree SCREEN** und **GAMES** fanden digital statt. Die Formate funktionieren auch nach der Pandemie als digitale Wissensvermittlung für die Branchen.



Das Koproduktionstreffen-Format **ON THE ROAD** startet auf dem Int. Filmfest Emden-Norderney. In Kooperation mit dem Nederlands Filmfonds pitchten deutsche und niederländische Produzent:innen Projekte für neue Koproduktionen. (Foto: © Fotostudio Clickklakwerk)



Film Commission: Eine Schnittstelle, die verbindet



Franky Five Star (Foto: © Sami Kuokkanen/Achtung Panda!)

Entwickeln.



Die Film Commission der nordmedia ist zentrale Anlaufstelle rund um die Dreharbeiten in Niedersachsen und Bremen. Als Schnittstelle zwischen Motivgebenden, Medienbranche und Behörden bietet sie kostenlose Beratungsleistungen an. Sie unterstützt Produktionen bei der Drehortsuche und stellt Kontakte zu hiesigen Dienstleistenden und Genehmigungsgebern her.

(Foto: Dreharbeiten zu **Noahs Strophe**, © Christopher Sälzer)



Die German Film Commissions stellen regelmäßig besondere Filmschauplätze aus ganz Deutschland vor. Im September stand Göttingen als „Filmlocation des Monats“ im Fokus und wurde auf den Social-Media-Kanälen mit Hintergrundinformationen vorgestellt. (Foto: © Christoph Mischke)



Ab 2023 müssen Dreharbeiten umweltfreundlich durchgeführt werden: Grünes Filmen, ökologische Mindeststandards, nachhaltige Unterkünfte, Green Consultants waren Themen bei dem nordmedia-Kommunennetzwerk 2022. (Foto: © Eilhardt Productions)



Mehr Infos

Dreharbeiten: Niedersachsen und Bremen werden zu Filmsets



Im Frühsommer wurde an der Nordseeküste das Mystery-Drama **Die Flut – Tod am Deich** u. a. in Dornum, Norden, Wittmund und Esens gedreht. (Foto: © ARD Degeto/Nordfilm/Christine Schroeder)



In 39 Drehtagen wurde die sechsteilige Mystery-Serie **Die nettesten Menschen der Welt** von Regisseur Alexander Adolph und seinem Team ausschließlich in Lüneburg und Umgebung produziert. (Foto: © NDR/Studio Zentral/Georges Pauly)



nordmedia am Set von **Mein Falke** in Wolfsburg und Umgebung: Regisseur Dominik Graf produzierte den Fernsehfilm an 30 Drehtagen in Niedersachsen mit Anne Ratte-Polle in der Hauptrolle. (Foto: © Provobis/NDR/Frédéric Batier)



Nach dem erfolgreichen Regiedebüt von Bjarne Mädel **Sörensen hat Angst** wurde im November 2022 der zweite Film aus der Reihe, **Sörensen fängt Feuer**, in Varel, Butjadingen, Brake sowie in Hamburg gedreht. (Foto: © Michael Ihle Fotografie)

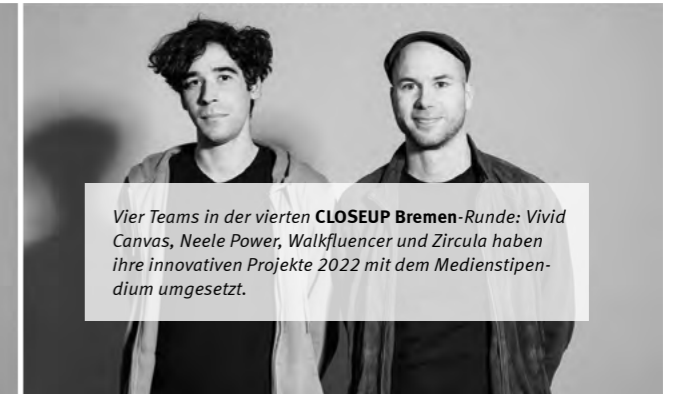


Nach dem Setbesuch im Jahr 2020 in Hannover wurden die Dreharbeiten des Dokumentarfilms **FCK 2020 – Zweieinhalb Jahre mit Scooter** im Mai 2022 nach 32 Drehtagen in zwei Jahren in Bremen beendet. (Foto: © Andreas Schlieter)



Mehr Infos

CLOSEUP Bremen: Neue Teams und innovative Projekte



Vier Teams in der vierten **CLOSEUP Bremen-Runde**: Vivid Canvas, Neele Power, Walkfluencer und Zircula haben ihre innovativen Projekte 2022 mit dem Medienstipendium umgesetzt.

(Fotos: © Magdalena Stengel)



Die **CLOSEUP Bremen-Teams** erhalten während der neunmonatigen Projektphase im Rahmen individueller Workshops Beratung und Unterstützung durch namhafte Expert:innen der Bremer Medienbranche. (Foto: © Magdalena Stengel)



Die Teams präsentieren ihre Projekte anschließend auf dem **Filmfest Bremen**. Neben der Professionalisierung wird den Stipendiat:innen hierdurch der Eintritt in das Mediennetzwerk geebnet. (Foto: © Johannes Treß)



Mehr Infos

ON im OFF: Ein Blick hinter die Kulissen



Reihe H, Platz 7 – Film abl: eingetaucht in die Welt des Kinos. Im Interview zwei Kinobetreibende mit Leib und Seele.



Talks, Team und Talente: OFF-Gespräche auf der Berlinale mit Regisseur:innen, Produzent:innen, Darstellenden sowie Szenenbildenden und Creative Producers.



Einfach machen – mit Stipendium: Das Learning von zwei geförderten Nachwuchsteams zusammengefasst im OFF-Interview.



Fotos: © Michael Ihle

Das Team der nordmedia

Stand 06/2023



Thomas Schäffer
Geschäftsführer



Katharina Beneke
Sachbearbeiterin
Vertragswesen



Anina Brundert
Büroleitung/Gremien



Katrin Burchard
Förderreferentin



Kai Dräger
Leiter Verwaltung



Francesca Ebeling
Referentin Eventmanagement



Anika Fenske
Referentin Bremen



Julia Hoepfner
Förderreferentin



Esther Kienke
Referentin Auszahlungs- und
Erlösmanagement



Tanja Kreiensen
Sachbearbeiterin Prüfwesen



Denise Kreiling
Rechnungswesen



Susanne Lange
Referentin Film Commission
Niedersachsen/Bremen



Noreen Opitz
Projektleitung APITs Lab



Marion Rethorn
Rechnungswesen/Personal



Wibke Schimpf
Referentin Presse und
Unternehmenskommunikation



Petra Schleuning
Leiterin Film- u. Medienförde-
rung/Förderreferentin



Thomas Starke
Förderreferent



Roman Winkler
Förderreferent

Fotos: © Michael Ihle



Bericht des Aufsichtsrates nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Der Aufsichtsrat hat während des Berichtsjahres die ihm nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen und des Gesellschaftsvertrages obliegenden Aufgaben wahrgenommen und die Geschäftsführung der Gesellschaft laufend überwacht.

So hat sich der Aufsichtsrat im Laufe des Geschäftsjahres 2022 durch schriftliche und mündliche Berichte über den Gang der Geschäfte und die Lage der Gesellschaft sowie alle wesentlichen Geschäftsvorgänge unterrichten lassen.

Der Aufsichtsrat hat in drei Sitzungen (02.03.2022; 21.06.2022; 24.11.2022) zu den Berichten der Geschäftsführung Stellung genommen und die erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022, die diesem zugrunde liegende Buchführung sowie der Lagebericht sind von der CURA-CON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hannover geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden.

Die Berichte des Abschlussprüfers haben dem Aufsichtsrat gemäß § 170 Abs. 3 Satz 2 AktG vorgelegen. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss sowie den Lagebericht gemäß § 171 Abs. 1 AktG geprüft.

Gegen das Ergebnis der Prüfung der Buchführung, des Jahresabschlusses sowie des Lageberichts durch den Abschlussprüfer hat der Aufsichtsrat nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung keine Einwendungen zu erheben.

Der Abschlussprüfer hat an der Sitzung des Aufsichtsrates, die den Jahresabschluss behandelt hat, gemäß § 171 Abs. 1 Satz 2 AktG teilgenommen.

Den Jahresabschluss hat der Aufsichtsrat gebilligt. Er wird der Gesellschafterversammlung zur Feststellung vorgeschlagen. Der Aufsichtsrat schlägt der Gesellschafterversammlung weiter vor, den Jahresüberschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

Hannover, 28.06.2023

Der Aufsichtsrat
(Staatssekretär Dr. Jörg Mielke)

Lagebericht der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH für das Geschäftsjahr 2022

I. GESCHÄFT UND RAHMENBEDINGUNGEN

1. Allgemeiner Geschäftsverlauf

Die nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH setzt sich strukturell aus einerseits der Geschäftsleitung sowie andererseits den Abteilungen ‚Film- und Medienförderung‘ und ‚Verwaltung‘ zusammen. Die Geschäftsführung umfasst dabei auch die Projektgeschäfte der Unternehmenseinheit ‚Medien und Medienentwicklung‘, die sich im Wesentlichen auf Aufträge im Bereich der digitalen Medienwirtschaft beziehen.

Die ‚Film- und Medienförderung‘ umfasst einerseits neben der Förderberatung die Förderverwaltung und -abwicklung inkl. dem Vertragsmanagement sowie andererseits die sogenannten Standortaktivitäten, die im Wesentlichen Maßnahmen der Branchenvernetzung, der Qualifizierung sowie spezifischer Serviceleistungen und die der Film Commission umfassen. Die Abteilung ‚Verwaltung‘ fasst die Zentralen Dienste sowie das Prüfwesen zusammen.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Gewinn nach Steuern in Höhe von TEUR 68 ab. Damit schließt die Gesellschaft deutlich besser ab als geplant (TEUR 1).

Film- und Medienförderung

In 2022 erfüllte die Gesellschaft erfolgreich den satzungsgemäßen Auftrag der kulturwirtschaftlichen Förderung von Film und Medien in Niedersachsen und Bremen. Im Rahmen der kulturwirtschaftlichen Förderung, zu deren Fördermittelaufkommen die Fördermittelgeber Land Niedersachsen, Freie und Hansestadt Bremen, NDR, Radio Bremen und ZDF beitragen sowie einschließlich der weiteren Sondermittel des Landes Niedersachsen (Medienförderfonds) und der Covid-19-Sondermittel des Landes Niedersachsen wurden insgesamt 290 Projekte mit insgesamt rd. 12,5 Mio. EUR gefördert (Vorjahr: 12,7 Mio. EUR für 294 Projekte).

Bei Gesamtherstellungskosten der geförderten Projekte in Höhe von 95,5 Mio. EUR (Vorjahr 122,8 Mio. EUR) wurden 16,3 Mio. EUR (Vorjahr 15,69 Mio. EUR) in Niedersachsen und 2,61 Mio.

EUR (Vorjahr 2,86 Mio. EUR) in Bremen verausgabt. Daraus errechnet sich ein sogenannter Regionaleffekt für die Gesamtregion in Höhe von 151 % (Vorjahr 146 %). Die eingesetzten Fördermittel lösen somit das 1,51-fache an Ausgaben in der Region aus. Die durchschnittliche Beteiligungsquote der nordmedia-Förderung lag dabei bei 13 % (Vorjahr 10 %).

Der Verwaltungssatz in Höhe von 8,5 % auf die Fördermittel blieb auch in 2022 konstant gegenüber den Vorjahren.

nordmedia leistet zudem in Eigenregie die Aufgaben der Verwendungsnachweisprüfung sowie des Auszahlungs- und Erlösmanagements. Die Kosten der Prüfung werden den Förderkund:innen über eine Pauschale in Rechnung gestellt.

Medien und Medienentwicklung

Zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Netzwerkveranstaltungen, Services und Marketingaktivitäten werden nach Aufsichtsratsbeschluss jährlich Mittel aus den Fördermittelaufkommen entnommen und der nordmedia bereitgestellt. Diese Mittel wurden zweckgebunden laut Plan eingesetzt, konnten pandemiebedingt auch in 2022 allerdings nicht im vollen Umfang verausgabt werden, da Vorhaben und Veranstaltungen ausfallen mussten oder als Online-Ausgaben sich den Gegebenheiten anpassen mussten.

Das in Beauftragung durch die Innovationszentrum Niedersachsen GmbH bei nordmedia angesiedelte Projekt APITs Lab musste die Veranstaltungs- und Beratungsangebote pandemiebedingt ebenfalls zum weit überwiegenden Teil online durchführen.

2. Marktentwicklung

Allgemeine Entwicklung der Branche für nordmedia-relevante Segmente in 2022:

Film- und Medienwirtschaft

Kino¹: 2022 stand die Filmwirtschaft weiterhin unter dem Einfluss der Auswirkungen durch die Pandemie. Die Kinobesucherkzahlen laut Ticketverkäufen konnten allerdings gegenüber dem Vorjahr (42,1 Mio.) mit 78 Mio. um 85,4 % zulegen. Damit liegen

sie allerdings noch deutlich unter dem Jahr 2019 (118,6 Mio.). Entsprechend blieb auch der Umsatz mit 722 Mio. EUR deutlich unter dem Wert von 2019 (1.024 Mio. EUR). Die Zahl der Kinounternehmen sank in 2022 um 0,7 % und liegt bei 1.219 Unternehmen (Vorjahr 1.228). Die Zahl der Spielstätten stieg leicht um 0,4 % auf 1.730 (Vorjahr 1.723), wobei die Zahl der Leinwände leicht um 0,4 % gegenüber 2021 auf 4.911 sank (Vorjahr 4.931). Niedersachsen konnte den Bestand an Kinostandorten und Spielstätten gegenüber dem Vorjahr halten (108/173), wobei die Zahl der Kinosäle leicht auf 444 sank (Vorjahr 452). Der Marktanteil deutscher Filme an den Kinobesucherzahlen (verkaufte Tickets) in 2022 erreicht einen Wert von 27,0 % und legt damit deutlich gegenüber dem Vorjahr (21,7 %) zu. Insgesamt wurden 554 Filme erstaufgeführt, davon 237 deutsche Filme (inkl. Koproduktionen). Dies entspricht einem Anteil von 43 %. Mit dem Film ‚Die Schule der magischen Tiere 2‘ war die nordmedia-Förderung an dem erfolgreichsten Film des Jahres 2022 beteiligt.

Games²: Der Gamesverband der deutschen Gamesbranche zog in 2022 eine positive Bilanz der noch jungen Spieleförderung durch den Bund. Demnach wuchs der Anteil der Beschäftigten seit 2020 um 12 %, die Anzahl der Gamesunternehmen in Deutschland legte um 26 % zu. Seit Einführung der bundesweiten Gamesförderung wird ein deutliches Wachstum der Projektbudgets konstatiert. Bei 33 % der Unternehmen wuchsen die Budgets um bis zu 50 %, bei 19 % bis zu 100 %, und 14 % der Unternehmen verzeichnen ein Wachstum der Budgets über 100 %.

Im ersten Halbjahr 2022 wuchs der Umsatz im Gamesmarkt gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 2 % und legte um 85 Mio. EUR auf 4.545 Mio. EUR zu (Vorjahreszeitraum 4.446 Mio. EUR). Stärkste Wachstumstreiber waren dabei die Umsätze durch Gebühren für Online-Dienste mit 416 Mio. EUR, die Gameskäufe mit 477 Mio. EUR sowie als stärkstes Segment überhaupt die Umsätze der In-Game-/In-App-Käufe mit 2.035 Mio. EUR. Die Umsätze mit Hardware sanken dagegen von 1.578 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum auf 1.532 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2022.

Digitalisierung der audio-visuellen Medienbranche

Die vom Branchenverband BITKOM publizierten Daten zum ITK-Markt weisen für 2022 ein Marktvolumen von 196,1 Mrd. EUR (Vorjahr 188,6 Mrd. EUR) aus. Damit wächst der ITK-Markt insgesamt um 4 %.³

Laut gfu (HEMIX)⁴ schrumpfte der Gesamtmarkt für Computer und Home-Electronics um 1,3 % und erreichte den Wert von ca. 48,4 Mrd. EUR. Dabei legte der Umsatz bei privat genutzter Telekommunikation um 8,5 % zu und erreichte ca. 14,7 Mrd. EUR. Die Elektro-Großgeräte legten leicht um 0,6 % auf 10,5 Mrd. EUR zu. Alle anderen Sparten verzeichneten Einbußen zwischen 1 % bei den Elektro-Hausgeräten (Umsatz gesamt 2022: 17,6 Mrd. EUR) und 11,1 % bei den privat genutzten IT-Produkten (Umsatz gesamt 2022: 7,7 Mrd. EUR).

¹ FFA – Das Kinojahr 2022; <https://www.ffa.de/publikationen-ffa.html> (abgerufen am 30.03.2023).

² <https://www.game.de/marktdaten/deutscher-gamesmarkt-waechst-im-ersten-halbjahr-2022-um-2-prozent/> (abgerufen am 30.03.2023).

³ <https://www.bitkom.org/Marktdaten/ITK-Konjunktur/ITK-Markt-Deutschland/> (abgerufen am 30.03.2023).

⁴ <https://gfu.de/markt-zahlen/hemix-2022/> (abgerufen am 30.03.2023).

II. VERMÖGENS-, FINANZ- und ERTRAGSLAGE

1. Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete die Gesellschaft einen Jahresüberschuss (nach Steuern) von TEUR 68 (Vorjahr TEUR 59). Die betrieblichen Erträge der Unternehmung erreichten in 2022 einen Wert von insgesamt TEUR 2.106 und lagen damit über dem Niveau des Vorjahres (TEUR 1.939).

2. Finanzlage

Das buchmäßige Eigenkapital der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH beträgt zum Bilanzstichtag TEUR 1.342 (Vorjahr TEUR 1.274).

2022 beträgt die Eigenkapitalquote 64,1 % (Vorjahr 11,6 %). Es wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 349 (Vorjahr TEUR 371) gebildet.

Die Gesellschaft wickelt ihre Geschäfte wie im Vorjahr vollständig innenfinanziert ab. Die Finanzlage ist geordnet. Die Zahlungsbereitschaft war stets gegeben.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme in 2022 betrug TEUR 2.095 (Vorjahr TEUR 10.971). Das Anlagevermögen hatte am Bilanzstichtag einen Anteil von 8,8 % am Gesamtvermögen (Vorjahr 1,6 %). Der Anteil des Umlaufvermögens am Gesamtvermögen betrug 90,9 % (Vorjahr 98,3 %).

III. CHANCEN- und RISIKOBERICHT

Das Jahr 2022 war wie das Vorjahr weiterhin geprägt durch die Pandemie. Der Gesamtbetrieb konnte im Mobile-Office-Modus unbeschadet fortgeführt werden. Die im Aufsichtsrat beschlossenen strategischen Initiativen wurden plangemäß umgesetzt. Sondermittel der Länder Niedersachsen und Bremen zur Minderung der Pandemiefolgen trugen wesentlich zur Steigerung der Umsätze bei und beeinflussten das Ergebnis 2022 positiv. Diese Sondermittel fallen für das Jahr 2023 nicht oder ggf. nur in sehr geringem Maße an.

Aufgrund der sehr regional bezogenen Förder- und Projektaktivität der nordmedia wurden aus der Kriegssituation in der Ukraine

keine risikobehafteten Einflüsse auf den Geschäftsverlauf der nordmedia festgestellt.

In 2022 wurden die Straffung und der Umbau der Organisation in eine veränderte Führungsstruktur umgesetzt. Die damit verbundenen Veränderungen zeigen für 2023 eine steigende Fluktuation bei den Beschäftigten. Der bestehende Fachkräftemangel stellt ein Risiko in der Nachbesetzung vakanter Stellen dar.

In 2022 wurde auch vor diesem Hintergrund das Lohnniveau bei nordmedia untersucht. Hieraus ergab sich ein Anpassungsbedarf, der für die Folgejahre erhöhte Personalkosten bedeutet. Diese Kostensteigerung wie auch die allgemeinen Kostensteigerungen weisen im Ergebnis für die Jahre 2024 und folgende nach aktuellem Stand negative Betriebsergebnisse aus. Diese gilt es durch geeignete Maßnahmen der Einnahmesteigerung bzw. Kostenreduzierung auszugleichen.

IV. PROGNOSEBERICHT

Für das Geschäftsjahr 2023 wird mit einem leicht positiven Ergebnis in Höhe von TEUR 15 gerechnet. Wie unter III. dargestellt, werden für die Folgejahre 2024 und 2025 dagegen bei gegenüber der Planung unverändertem Geschäftsverlauf negative Betriebsergebnisse erwartet.

V. NACHTRAGSBERICHT

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Hannover, den 28. April 2023

T. Schäffer
Geschäftsführer nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH

Kennzahlen des testierten Jahresabschlusses zum 31.12.2022
nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Stammkapital
 Das gezeichnete Kapital beträgt 660 T€ (s. Grafik)

Geschäftsführung
 Thomas Schäffer

Mitarbeiter:innen
 Die Anzahl der im Jahresdurchschnitt beschäftigten Mitarbeiter:innen:

	Geschäftsjahr
Vollzeitbeschäftigte	11 (Vj. 11)
Teilzeitbeschäftigte	9 (Vj. 7)
	20 (Vj. 18)

Umsatz
 1.668 T€ (Vj. 1.522 T€)

Ergebnis nach Steuern
 69 T€ (Vj. 59 T€)

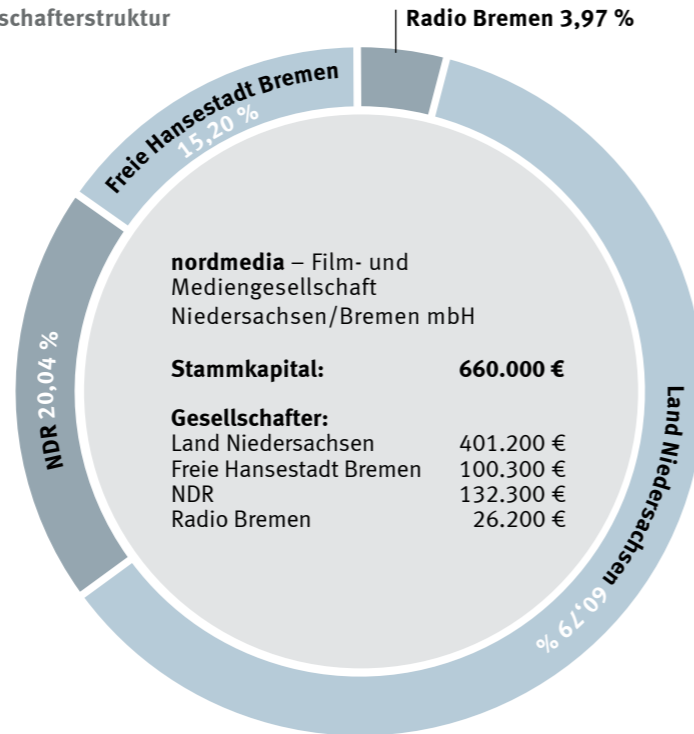
Mittelaufkommen

NDR NMedienG.	5.389.262,58 €
NDR	1.725.750,00 €
Land Niedersachsen	2.957.197,66 €
Land Niedersachsen Medienförderfonds	1.724.882,80 €
Freie Hansestadt Bremen	766.937,88 €
Radio Bremen	127.822,96 €
ZDF	658.645,00 €
Insgesamt	13.350.498,88 €

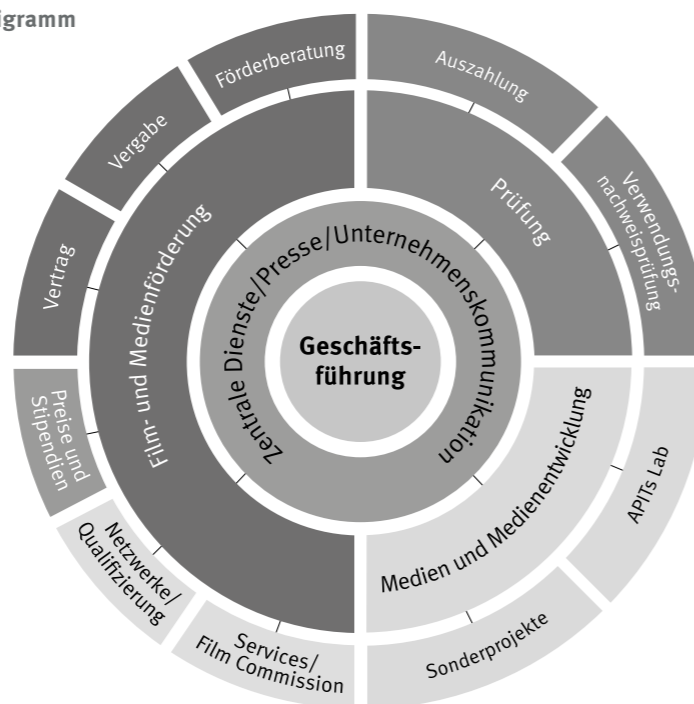
Verwendung

Verwaltungsumlage	1.124.307,61 €
Standortmaßnahmen	390.000,00 €
Umsatzsteuer	213.618,49 €
Fördergelder	11.622.572,78 €
Insgesamt	13.350.498,88 €

Gesellschafterstruktur



Organigramm



Die Gremien der nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/Bremen mbH

Mitglieder des Aufsichtsrates

- Vorsitzender:**
Staatssekretär Dr. Jörg Mielke
 Niedersächsische Staatskanzlei
- Staatssekretär Dr. Berend Lindner**
 (bis 12/22)
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Claudia Simon** (ab 12/22)
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Sven Carlson**
 Radio Bremen
- Marc-Achim Elmhorst**
 Trinovis GmbH
- Dr. Michael Kühn**
 (stellvertretender Vorsitzender)
 Norddeutscher Rundfunk
- Andrea Lütke**
 Norddeutscher Rundfunk
- Holger Tepe**
 Kinobüro Niedersachsen e. V.
- Hans-Georg Tschupke**
 Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Fachbeirat

- Cornelia Holsten***
 Bremische Landesmedienanstalt
- Christian Krebs***
 Niedersächsische Landesmedienanstalt
- Nina Bittcher** (ab 06/22)
 Die InformationsGesellschaft mbH
- Heidi Bruns**
 Bremedia Produktion GmbH
- Ina Göring**
 game – Verband der deutschen Games-Branche e. V.
- Frank Hähnel**
 TVN Group Holding GmbH & Co. KG
- Dr. Michael Heiks**
 TV Plus GmbH
- Rainer Ludwigs**
 Film & Medienbüro Niedersachsen e. V.
- Denise M'Baye** (bis 06/22)
 Freie Schauspieler:in
- Ruth Rogée** (bis 06/22)
 Scala Kino Lüneburg
- Silke Santjer** (ab 06/22)
 VHS Filmclub Emden
- Julia Scheck**
 Unabhängiges FilmFest Osnabrück
- Prof. Dr. Helmut Scherer** (bis 06/22)
 Professor, IJK – Hochschule für Musik, Theater und Medien
- Prof. Dr. Carsten Winter** (ab 06/22)
 Professor, IJK – Hochschule für Musik, Theater und Medien
- Johannes Züll**
 Studio Hamburg GmbH

*Vorsitz/Stellv. Vorsitz im zweijährigen Wechsel

Vergabeausschuss

- Ole Bast**
 Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa
- Daniel Blum**
 Zweites Deutsches Fernsehen
- Thomas von Bötticher**
 Radio Bremen
- Thorsten Hapke**
 Norddeutscher Rundfunk
- Antje Höhl**
 Niedersächsische Staatskanzlei
- Donald Kraemer**
 Norddeutscher Rundfunk
- Yvonne Olberding** (ab 11/22)
 Norddeutscher Rundfunk
- Marco Otto** (bis 11/22)
 Norddeutscher Rundfunk
- Marco Schulz**
 Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
- Bernd Wolter**
 Film & Medienbüro Niedersachsen e. V.
- Christian Krebs**
 Niedersächsische Landesmedienanstalt (nicht stimmberechtigt/im zweijährigen Wechsel mit Bremen)
- Cornelia Holsten**
 Bremische Landesmedienanstalt (nicht stimmberechtigt/im zweijährigen Wechsel mit Bremen)
- Thomas Schäffer**
 nordmedia (Vorsitz, nicht stimmberechtigt)

Geförderte Projekte 2022 Stand 31.12.2022

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Förderung der Drehbuch- und Stoffentwicklung		
Ein Knurps kommt selten allein	Beleza Film Jessica Landt & Falk Nagel GbR	24.000,00 €
Strandgut	Eyrie Entertainment GmbH	24.000,00 €
Der Keiler von Knutbühnen	Carsten Aschmann	22.000,00 €
Clara	Blue Hour Films GbR – Dimitriadis u. Neef	22.000,00 €
Luisa	werkgruppe2 Filmproduktion GbR	25.000,00 €
Hoch & Platt	Jörg Schedlinski	23.000,00 €
Dekade Null	Juliana Ruhfus	15.000,00 €
Rulaman und die vergessene Welt	Michael Demuth	22.000,00 €
Two of Us	Day For Night GmbH	22.500,00 €
Zellophan	Freischwimmer Film GmbH	16.000,00 €
Sommer in Lesmona	Kinescope Film GmbH	5.000,00 €
Du wolltest es auch	Atalante Film GmbH	20.939,40 €
Die Würde	manymany motion GmbH	7.255,00 €
Das unorganisierte Verbrechen	Skalar Film GmbH	20.000,00 €
Heavens	Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen	20.000,00 €
Stand Up	WÜSTE Film GmbH	24.000,00 €
Der Kiez	Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH	22.289,40 €
Monsters of Kreisklasse: Die Serie (AT)	HD Entertainment Tobias Dickmeis Steffen Heisterberg GbR	24.349,86 €
Der Wolf aus dem Totengrund (AT)	Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt)	25.000,00 €
Dragon Daughter	Jünglinge Film UG (haftungsbeschränkt)	24.000,00 €
Broken	Arand und Block GbR	19.000,00 €
Blutsbrüder – Walther Rauff in Chile	Wilfried Huismann	15.000,00 €
Geht's eigentlich noch schlimmer?	Ulrich Klingenschmitt	23.000,00 €
Schokolandia	Franziska Pohlmann	24.000,00 €
Sommerweg (AT)	Mathias Max Herrmann	24.911,54 €
Die Astronautin	Franziska Pohlmann/Claudia Kessler	24.766,00 €
Elenor	Radoslaw Wegrzyn	25.000,00 €
Duldung – Olomo lo ni Aye (mediat talents)	Michael Davies	2.803,45 €
Shandy Shandy oder Heike und Ernst (mediat talents)	Julius Gilbert	2.803,45 €
Stimmen im Schatten (AT) (mediat talents)	Joris Immenhauser	2.803,45 €
Sommerweg (AT) (mediat talents-Treatment)	Mathias Max Herrmann	2.803,45 €
Salz im Gitter (mediat talents)	Hüseyin Albayrak	2.803,45 €
Manni (AT – Pilotfolge) (mediat talents)	Julian Isfort	2.755,00 €
Förderung der Projektentwicklung		
People	Timo Hinkelmann	23.004,20 €
Saterland	Headlight Rendezvous Film GbR	30.000,00 €
Festmachen (Programm Nordlichter)	Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen	20.070,23 €
Schattenwelt	Letterbox Filmproduktion GmbH	100.000,00 €
Argument for the Existence of the Island Saudadia: A Prologue	Unseen Color Productions UG (haftungsbeschränkt)	35.000,00 €
Dunkle Schatten	Neue Horizonte Film- und Medienproduktion Thomas Bresinsky e. K.	9.900,00 €
Nimmerland	Tränen der Freude Filmproduktion UG	19.000,00 €
The Tinsel King	Arand und Block GbR	42.000,00 €
Revision	Outtakes Filmproduktion, Utta, Tesch GbR i. Gr.	15.400,00 €
Wolfsburg (AT)	Zeitsprung Pictures GmbH	88.620,80 €
Die Winterhure	G.O. cross media production GmbH	32.000,00 €
Luisa	werkgruppe2 Filmproduktion GbR	22.300,00 €

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Produktionsförderung		
Frisch	Weydemann Bros. GmbH	40.000,00 €
Gotteskinder	Kinescope Film GmbH	65.000,00 €
Tinder Tiger Telefon (mediat talents)	Thassilo Vahlenkamp	15.000,00 €
Die Frauen aus der Schokoladenfabrik	Orhan Çalışır	50.000,00 €
Closer	Achtung Panda! Media GmbH	50.000,00 €
Run the World	G.O. cross media production GmbH	30.000,00 €
Donatello – Schöpfer der Renaissance	Kinescope Film GmbH	2.000,00 €
Das Aquarium der Welt – Der Golf von Kalifornien	Bremedia Produktion GmbH	25.000,00 €
FilmFestSpezial 2022	h1-Fernsehen aus Hannover	35.500,00 €
Let's Play Showmasters	Cineteam Hannover GmbH	100.000,00 €
Game of Norddeutschland	Cineteam Hannover GmbH	12.938,88 €
Balentes	Tama Filmproduktion	30.000,00 €
Blackbird (AT)	Junifilm GmbH	150.000,00 €
Schlafen Fische mit offenen Augen?	Blinker Filmproduktion GmbH	50.000,00 €
Der Heimatlose	Lupa Film GmbH	90.000,00 €
Vena	Neue Bioskop Film GmbH	50.000,00 €
A fucked up tribute to motherly love	Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen	60.000,00 €
Sterben (AT)	Port au Prince Film & Kultur Produktion GmbH	140.000,00 €
Die Nacht ist dunkel und kälter als der Tag	Madonnenwerk Film Christina Friedrich	35.000,00 €
Beat	Tim Lee	20.000,00 €
Wald – The Forest	Christoph Janetzko – Janetzko Film- und Videoproduktion	10.500,00 €
Wild Wild Westfalen	Köhler, Saul, Stermann, Wirtz – wdnw Film GbR	20.000,00 €
Factory Drop	Manusarts GmbH	12.000,00 €
Monster (mediat talents)	Monster Kurzfilm GbR	15.000,00 €
Noahs Strophe	Roni Zorina	20.000,00 €
Auf der Kippe (mediat talents)	Veronika Sophie Hauger	7.457,64 €
Au revoir, Olivia (mediat talents)	Angela Regius	5.000,00 €
Smoking Aces (mediat talents)	Miriam Schmid	15.000,00 €
Ich kann unsichtbar sein (mediat talents)	Julia Küllmer	15.000,00 €
Second Skin	Kinescope Film GmbH	150.000,00 €
Intelligente Tiere (AT)	Dorcon Film UG (haftungsbeschränkt)	100.000,00 €
Der Kern, der dich zusammenhält (mediat talents)	Bold & Salty GmbH	13.636,80 €
Climate Farmers	ujuzi.media GmbH	50.000,00 €
Safe Haven (AT)	magical realist UG (haftungsbeschränkt)	109.000,00 €
Kinderleben	Wendländische Filmcooperative	105.000,00 €
Siri Hustvedt – I'm every Woman	Medea Film Factory GmbH	150.000,00 €
EZIDI – Die unzerstörbaren Stimmen (AT) (mediat talents)	Talea Rullkötter	6.400,00 €
Solidarity and Resistance	ujuzi.media GmbH	65.000,00 €
Ob wir das schaffen?	Christine Jezior – Multimedia Art and More (MAAM)	20.000,00 €
Die Flut – Tod am Deich	Nordfilm GmbH	300.000,00 €
Der Schimmelreiter	B+M Entertainment GmbH	100.000,00 €
Sörensen fängt Feuer	Claussen+Putz Filmproduktion GmbH	430.000,00 €
Unser Wasser – Unser Leben	Kinescope Film GmbH	40.000,00 €
Ikonen der Kunst (AT)	Medea Film Factory GmbH	35.000,00 €
Anders Wohnen	AZ Media TV GmbH	107.789,93 €
Fluch oder Segen? Biber, Wolf und Kormoran sind zurück	video:arthouse Film und Fernsehen GbR	42.851,79 €

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Wildes Leben auf dem Langenberg	MFG-Film GmbH & Co. KG NL Seevetal	38.595,42 €
Jung, modern, Landwirtin	video:arthouse Film und Fernsehen GbR	93.000,49 €
Hammer, Herz und alte Höfe	video:arthouse Film und Fernsehen GbR	180.240,91 €
Sass – Gutes aus dem Norden	casei media GmbH	281.801,48 €
Steht Hongkongs Kunstszene vor dem Aus? (AT)	Medea Film Factory GmbH	90.000,00 €
Ganz schön wild: Einsatz für den Urwald von morgen	Zentralfilm, Micha Bojanowski	41.830,98 €
Dibaba in Amerika – 2000 Meilen durch den Mittleren Westen	doc.station GmbH	160.739,65 €
#UnterAlmans – Migrantische Geschichte(n)	Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH	95.000,00 €
Feminist Men – busting the boys club	Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH	60.000,00 €
David Garrett – Ein Weltstar privat	Kinescope Film GmbH	45.000,00 €
Ketamin – Katalysator für die Heilung (mediat talents)	Svenja Haas	7.970,00 €
Die Welt in uns (mediat talents)	Emili Pavel	7.953,51 €
Ex-Profi Holger Gehrke im Portrait: Ein Leben mit der Hassliebe Fußball (mediat talents)	Laurent Ruttkowski	5.000,00 €
Nonkonform	Kinescope Film Hamburg GmbH	50.000,00 €
Knochenjob auf dem Krabbenkutter	Filmteam Papstein	38.150,12 €
Abenteuer Biohof	video:arthouse Film und Fernsehen GbR	164.296,56 €
Zeit für Brot	Leitwolf Filmproduktion GmbH NL Bremen	141.213,26 €
About a Hero	Cineteam Hannover GmbH	182.998,78 €
Irvin Yalom – In die Sonne schauen	Gebrüder Beetz Filmproduktion Lüneburg GmbH	75.000,00 €
Menschen in der Elbmarsch	MFG-Film GmbH & Co. KG NL Seevetal	61.392,60 €
Hans Christian Andersen – Im Schatten der Märchen	Kinescope Film GmbH	70.000,00 €
Gazprom – Die perfekte Waffe	Kinescope Film GmbH	50.000,00 €
John Neumeier – Ein Leben für den Tanz	Kinescope Film GmbH	70.000,00 €
John Neumeier – Dona nobis pacem – Live	Kinescope Film GmbH	80.000,00 €
Hanf – Alte Nutzpflanze für neue Ideen	Zentralfilm, Micha Bojanowski	39.790,27 €
Mit Herzblut durch die Hochsaison	AZ Media TV GmbH	89.085,26 €
Putins Playground	Doppelplusultra Müller Reich GmbH	23.200,00 €
Der Kampf ums Rebhuhn	Filmteam Papstein	39.750,10 €
Kunstzerstörer – Das letzte Tabu der Kunstwelt	Zentralfilm, Micha Bojanowski	23.000,00 €
Wenn Bürger selbst anpacken (AT)	video:arthouse Film und Fernsehen GbR	74.639,28 €
Auf'm Mustang	Bremedia Produktion GmbH	102.814,53 €
Seelöwe und Co – tierisch beliebt, Staffel 2	Doclights GmbH	209.073,45 €
Die nettesten Menschen der Welt	Network Movie Film- und Fernsehproduktion GmbH	435.460,00 €
Stunk. Staffel 2 (mediat talents)	Henrik Weber	15.000,00 €
Juni (AT)	VIAFILM GmbH und Co. KG	350.000,00 €
Kohlrabenschwarz	bumm film GmbH	130.000,00 €
Die Hauda und die Kunst	Leitwolf Filmproduktion GmbH, NL Bremen	148.767,57 €
Wahre Helden – Einsatz fürs THW	Kinescope Film GmbH	371.896,33 €
Voller Einsatz fürs Dorf	Kamera Zwei GmbH	266.838,44 €
Nix für Jungs (Programm Nordlichter)	Pyjama Pictures GmbH	357.387,21 €

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Davos	Letterbox Filmproduktion GmbH	250.000,00 €
Hannover Klassik Open Air 2022	AZ Media TV GmbH	267.185,42 €
Hameln	Don't Panic Films UG	170.000,00 €
Förderung von Verleih, Vertrieb, Verbreitung		
Die Reise des Bandoneón	Martin Wolfstein	3.619,10 €
Alles, was man braucht	die thede e. V.	9.500,00 €
Rivale	Drop-Out Cinema eG	6.755,00 €
Gewalten	Kinescope Film GmbH	8.000,00 €
Heinrich Vogeler – Aus dem Leben eines Träumers	Farbfilm Verleih GmbH	40.000,00 €
Ein großes Versprechen (Programm Nordlichter)	Filmpirlen Filmverleih, Claudia Oettrich	12.000,00 €
Als Susan Sontag im Publikum saß	Independent Partners Film, Rolf-Peter Kahl – Torsten Neumann – GbR	8.400,00 €
Liebe Angst	RFF Real FictionFilmverleih e. K.	7.000,00 €
The Ordinaries	notsold GmbH	10.000,00 €
Förderung von Abspiel und Präsentation		
26. Int. Bremer Symposium zum Film	Kommunalkino Bremen e. V. – City 46	24.000,00 €
7. Filmfest Bremen	Filmfest Bremen gGmbH	80.000,00 €
SchulKinoWoche Bremen u. Bremerhaven	Kommunalkino Bremen e. V. – City 46	7.500,00 €
up-and-coming Drehbuchfestival 2022 und Int. Filmfestival 2023	Bundesweites Schülerfilm- und Videozentrum e. V.	4.800,00 €
36. Internationales Filmfest Braunschweig	Internationales Filmfest Braunschweig e. V.	40.000,00 €
32. Int. Filmfest Emden-Norderney	Filmfest Emden gGmbH	40.000,00 €
37. FilmFest Osnabrück – Festival des Unabhängigen Films	Osnabrücker FilmForum e. V.	10.000,00 €
29. Internationales Filmfest Oldenburg	Torsten Neumann/Filmfest Oldenburg	45.000,00 €
Kurz.Film.Tour. 2022 – Der Deutsche Kurzfilmpreis	AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm e. V.	3.000,00 €
11. Kurzfilmtag 2022	AG Kurzfilm – Bundesverband Deutscher Kurzfilm e. V.	6.300,00 €
9. Favourites Film Festival Bremen	Favourite Films e. V.	9.900,00 €
LETsDOK 2022	Filmbüro Bremen e. V.	6.080,00 €
Förderung von Investitionen		
Erneuerung der Lüftungsanlage	Kommunalkino Bremen e. V. – City 46	30.000,00 €
Förderung von Ausbildungsmaßnahmen und Beratungsleistungen		
AutorenCamp – Entwicklungsstab für audiovisuelle Innovationen	Grüne Werkstatt Wendland e. V.	7.750,00 €
JETS Initiative 2022	WEP Productions William Peschek	7.200,00 €
EFM Berlinale 2022	Film- und Medienbüro Niedersachsen e. V.	3.800,00 €
Fortbildung Bremen 2022	Filmbüro Bremen e. V.	6.000,00 €
Unterstützung der Weiterbildung zum Green Consultant	Green Consultant Weiterbildung	8.000,00 €
Film- und Medienforum 2022	Film- und Medienbüro Niedersachsen e. V.	7.700,00 €
Vergabe von Preisen, Prämien und Stipendien		
Noahs Strophe (cast&cut)	Roni Zorina	10.000,00 €
Da haben wir getanzt (cast&cut)	Andreas Boschmann	10.000,00 €
Vivid Canvas (CLOSEUP Bremen)	Julian Hölscher	20.000,00 €
Neele Power (CLOSEUP Bremen)	Neele Buchholz	20.000,00 €
Zircular Studio (CLOSEUP Bremen)	Nils Fricke	20.000,00 €
walkfluencer (CLOSEUP Bremen)	Anton Lüdecke	20.000,00 €
Kinoprogrammpreise	Diverse, siehe Seite 7	17.500,00 €

Geförderte Projekte 2022 Stand 31.12.2022

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Förderung sonstiger Maßnahmen		
Filmstart 8	Filmbüro Bremen e. V.	39.500,00 €
Unterstützung ukrainischer Filmemacher:innen in Not über die International Coalition for Filmmakers in Risk (ICFR)	Europäische Filmakademie e. V. (EFA)	20.000,00 €
		10.096.529,44 €

Medienförderfonds Land Niedersachsen

Produktionsförderung			
Karlchen – Die Serie	Alexandra Schatz Filmproduktion GmbH	150.000,00 €	
Lucky Girl	san cinema	40.050,00 €	
Die Heinzels – Neue Mützen, neue Mission (AT)	SERU Animation GmbH & Co KG	39.500,00 €	
Gamesförderung			
Projektentwicklung	Ingelrii	Sebastian Neuhaus	20.000,00 €
	Escape A.I.	VR Hero	20.000,00 €
Produktion	Destructure	1000 Orks	96.000,00 €
Vertrieb/Verbreitung	PearUp	Pear Programming GmbH	25.000,00 €
Förderung von Abspiel und Präsentation			
Geförderte Festivals	Siehe Tabelle Seite 4		624.095,71 €
Förderung von Investitionen			
Teilsanierung Kino Gandeon	Kinoverein Gandeon e. V.	38.000,00 €	
Ausstattung mit Vorführequipment	Kinofreunde Friesland e. V.	7.223,55 €	
Filmequipment für Niedersachsen	Media TV Video Systeme GmbH	85.000,00 €	
Vergabe von Preisen, Prämien und Stipendien			
Kinoprogrammpreise	Diverse, siehe Seite 7		131.250,00 €
			1.276.119,26 €

Kino-Betriebsbeihilfen			
Schauburg Quakenbrück	Schauburg Filmtheater GmbH	10.000,00 €	
Cinemotion Langenhagen	K-motion GmbH & Co. KG	10.000,00 €	
Kinocenter Winsen	K-motion GmbH & Co. KG	10.000,00 €	
Maxx Hameln	K-motion GmbH & Co. KG	10.000,00 €	
Capitol Lohne	Capitol Filmtheaterbetriebe GmbH	10.000,00 €	
Residenz Kino-Center Bückeberg	Filmtheater Betriebe Fritz Rubba	10.000,00 €	
Central Cineworld Diepholz	Central Cineworld Diepholz, Inh. Gunnar Schäfers	10.000,00 €	
Kinocenter Stadthagen	Filmtheater Betriebe Fritz Rubba	10.000,00 €	
Central-Theater Uelzen	B+B Kinocenter GmbH	10.000,00 €	
Schauburg Kino Vechta	Schauburg & Cineworld, Inh. Gunnar Schäfers	10.000,00 €	
Gloria Kino-Center Ankum	GKT GmbH & Co. KG	10.000,00 €	
Filmhof Hoya	Filmhof Hoya GmbH	10.000,00 €	
Kino Aurich	Ostfriesische Filmtheater GmbH	10.000,00 €	
Casablanca Oldenburg	Casablanca Gaststätten, Kultur und Kino GmbH	10.000,00 €	
Kino Center Leer	Ostfriesische Filmtheater GmbH	10.000,00 €	
Kino Meppen	Muckli Kinobetriebs GmbH	10.000,00 €	
Kino Papenburg	Muckli Kinobetriebs GmbH	10.000,00 €	
Universum Kino Braunschweig	Universum Kinobetriebs GmbH	10.000,00 €	
Cine City Verden	Cine City GbR	10.000,00 €	
CineCenter Cloppenburg	CineCenter GmbH & Co KG	10.000,00 €	
Harsefelder Lichtspiele	Kino-Hotel Meyer, Inh. M. Engelmann	10.000,00 €	
Das Kino Neu-Wulmstorf	Jörg Wagner, Das Kino	10.000,00 €	

Titel	Empfänger	Förderung bis zu
Metropol Theater Rinteln	Metropol Theater Fritz Rubba	10.000,00 €
City Kino Buxtehude	K&B Kinobetriebe	10.000,00 €
Neue Schauburg Burgdorf	Neue Schauburg, Christian Lindemann	10.000,00 €
Filmpalast am Hafen, Nienburg	Filmpalast Glandorf GmbH	10.000,00 €
Filmpalast Sulingen	Filmpalast Glandorf GmbH	10.000,00 €
Cinema Twistringern	Filmpalast Glandorf GmbH	10.000,00 €

Covid-19-Sondermittel des Landes Niedersachsen, siehe Tabelle Seite 15

Covid-19-Sondermittel Land Niedersachsen	942.805,64 €
	12.315.454,34 €

Impressum

Herausgeberin: nordmedia – Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen/ Bremen mbH
Expo Plaza 1, 30539 Hannover

Verantwortlich: Thomas Schäffer, Geschäftsführer

Redaktion: Wibke Schimpf

Lektorat: Cornelia Groterjahn

Gestaltung: Djahle Krebs

Druck: Leinebergland Druck GmbH & Co. KG

Foto: Benjamin Eichler (Seite 2)



Unser Dank für das Jahr 2022 geht an:

Gesellschafter

Land Niedersachsen
Freie Hansestadt Bremen
Norddeutscher Rundfunk
Radio Bremen

Auftraggebende, Beteiligte, Mitveranstaltende, Sponsoringbeteiligte

1000 Orks UG
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
Bremedia Produktion GmbH | Bremen Digitalmedia e. V.
CouchGames.wtf GmbH | Creative Hub Bremen, visionskultur gUG
Deichblick GmbH | Die Etagen GmbH | Die InformationsGesellschaft mbH
Digitalagentur Niedersachsen | Drehteam GmbH
Edition Maxim Bremen Wolfgang Roloff e. K.
Film & Medienbüro Niedersachsen e. V. | Filmbüro Bremen | Filmbüro Göttingen
Filmfest Emden gGmbH | fme AG
Freie Hansestadt Bremen – Die Senatorin für Wirtschaft, Häfen und Transformation
German Film Commissions | Göttingen Tourismus und Marketing e. V.
Grownarts | Gundlach GmbH & Co. KG
Halocline GmbH & Co. KG | hannoverimpuls GmbH
Jeti Animations
Kinescope Film GmbH | Kur- und Tourismusgesellschaft Staatsbad Nenndorf mbH
Leitwolf Filmproduktion GmbH
manymany motion GmbH | Martin Ernsting Animation Illustration Bewegtbild
mindstroem | Motion Media GmbH
Nederlands Filmfonds
Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Nord XR
Osnabrücker Filmforum e. V. | Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften
Quantum Frog GmbH
Radio Bremen
sendefähig GmbH | SisyFox GmbH | so-na GmbH & Co. KG
Soul Pix | Stiftung Kulturregion Hannover
Timmersive UG | TourismusMarketing Niedersachsen GmbH
TVN Group Holding GmbH & Co. KG
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund in Berlin
vomhöresehen GbR
Walter System GmbH | Wolff Interactive GmbH

nordmedia



**nordmedia – Film- und Mediengesellschaft
Niedersachsen/Bremen mbH**

Expo Plaza 1
30539 Hannover
Tel. +49 (0)511/123456-0
info@nordmedia.de

Regionalbüro Bremen
Hinter der Mauer 5 (Weserhaus)
28195 Bremen
Tel. +49 (0)421/17831 51

www.nordmedia.de



nordmedia



nordmedia_